In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.

Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 50

10. April 2021

N<sub>2</sub> 7

## "die brücke" erweitert ihr Angebot

Die jetzige Corona-Zeit ist sehr anstrengend mit dem einhergehenden Lockdown und der ungewissen Zukunft, in Bezug auf die noch unabsehbaren wirtschaftlichen und psychischen Folgen. Dafür hat sie uns gelehrt, wie sozial wir Menschen eingestellt sind und dass Helfen und die damit verbundene Dankbarkeit guttut.

Unser Verein "die brücke" basiert auf dem Prinzip des gegenseitigen Helfens. In verschiedenen Sparten bieten wir vielfältige Hilfe an, wie z.B. körperliche leichte Arbeiten. Darunter zählen Gartenarbeit, haushaltsnahe Hilfe im Urlaub oder auch Reparaturarbeiten. Sehr gern gesehen ist auch der Besuchsdienst, ebenso wird der PKW-Begleitdienst häufig genutzt.

Aufgrund der Pandemie ruhen zurzeit alle Aktivitäten, da die Mitglieder meist älteren Alters sind und

wir mit unseren Mitgliedern verantwortungsbewusst umgehen.

**Dringend werden neue Mitglieder gesucht!**Deswegen arbeitet der Vorstand im Hintergrund ständig an neuen Ideen und deren Umsetzung. Um

ständig an neuen Ideen und deren Umsetzung. Um auch junge Steinbacher anzusprechen, möchten wir ab sofort Online-Nachhilfe anbieten. Dazu brauchen wir euch – Wer braucht in welchem Fach Nachhilfe? Wer bietet Nachhilfe in welchem Fach an? (Bevorzugt Studenten oder Schüler älterer Klassen)

Das Bezahlungssystem geschieht unentgeltlich auf einer Punktebasis. Wer hilft, sammelt Punkte; wer Hilfe annimmt, "bezahlt" mit seinen Punkten.

Gesagt werden muss noch, dass in der brücke auch Geselligkeit großgeschrieben wird. Zu erwähnen wären hier die 2-wöchentlich stattfindenden Spiele-

abende, der Sonntag-Nachmittag-Kaffee, das Sommerfest oder auch die Spaziergänge.

Dieses Jahr feiert die brücke ihr 25-jähriges Bestehen und es musste aus besagten Gründen die Jubiläumsfeier im Februar abgesagt werden. Allerdings sehen wir dem August positiv entgegen, in dem die Jubiläumsfeier in das Sommerfest integriert werden soll. **Es geht wieder los!** 

Nach über einem Jahr Stillstand der Aktivitäten möchten wir wieder Spazierengehen – Corona konform mit 2 Personen. Wenn sie Interesse auf Bewegung und Unterhaltung haben, rufen sie unter der Tel.-Nr.: 06171/981800 an, sagen, wann sie gerne gehen möchten und dann dauert es bestimmt nicht lange, bis sich ein Partner findet.

Wir freuen uns auf weitere 25 Jahre und auf jeden, der uns dabei hilft.

## Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April





## LC Steinbach mit vorsichtigem Trainingsbeginn nach den Osterferien in Planung – Lob an das Trainerteam

In den letzten Monaten war (bedingt durch die Pandemie) kein "richtiges" Training möglich. Aber das Trainerteam des LC Steinbach konnte mit einem hervorragenden Onlinetraining auch in diesen schweren Monaten die Sportler/innen in Bewegung halten. Dafür ein ganz großes Lob an das gesamte Team. Das waren tolle Ideen! Nun soll nach den Osterferien (ab

19.04.) der Trainingsbetrieb (natürlich durch die Coronabedingungen mit Vorsicht) aufgenommen werden. Die Erleichterung ist bei allen groß. Die Trainingszeiten sind auf der LC-Website www.lc-steinbach.de

Es ist aber wichtig sich vorher beim jeweiligen Trainer/in anzumelden. Nur so kann die Gruppengröße

kontrolliert werden. Schnuppertraining geht auch nur mit Anfrage bei den jeweiligen Trainern/innen. Auskunft erteilt auch Jugendwartin Claudia Franke.

Ob es im Sommer oder Herbst wieder zu Wettkämpfen kommen kann bleibt erstmal offen. Das entscheidet der Kreisvorstand zeitnah. Vor Juni wird es keine

## April, mach mal was ich will



Sonne, Wind und Regenschauer,
Petrus sag, wirst du nie schlauer?
Eben noch die Sonn vom Himmel lacht,
da zieht sich's zu, es wird finstre Nacht.
Der Wind er bläst die Backen auf
der Regenguss nimmt seinen Lauf.
Fast werd ich von de Straß geweht
so wie's dem fliegenden Robert geht.

Potz Blitz und Donnerschlag... was ist das heute für ein Tag. Ich hab mich schirmlos raus getraut jetzt bin ich nass bis auf die Haut.

Nach 20 Minuten ist alles vorbei, was ist das für eine Narretei? Die Sonne strahlt vom Firmament als ob sie nur schöne Tage kennt.

Ich weiß: Die Sonne muss nicht immer scheinen der Himmel darf auch ruhig mal weinen.

Ab und zu mal Regen,
das ist für die Natur ein Segen.

Mein Rat: Lass einfach tagsüber die Sonne scheinen,
die Regenwolken können nachts dann weinen.

Die Überraschung in der Natur hört nie auf das Leben draußen nimmt weiter seinen Lauf.
Die Knospen schwellen überall an es dauert jetzt nicht mehr lang, dass sie rosa und weiße Blüten tragen, die sich vorsichtig ans Tageslicht wagen.

Es ist wie von Zauberhand im Frühlingswind wiegt sich ein Blütenband.

Es blüht schon der erste Obstbaum, die Aprikose macht den Anfang beim Blütentraum. Japanische Kirsche, Schlehe, Weißdorn – oh je alles schneit rosa und weißen Blütenschnee. Die Weidenkätzchen, wie schön gelb sie sind streuen gelben Blütenstaub in den Wind. Die Magnolien sind viel zu bald verblüht es geht zu schnell, eh man sich versieht.

Nach der langen Winterpause wie ist das schön meine gefiederten Freunde wieder zu sehn. Das Rotkehlchen Karlchen, ist nie scheu kommt wieder in meinen Garten – wie ich mich freu! Aus orange-gelber Brust mein Lied erklingt, weil ich es bin die im Winter Körner bringt. Das Eichhörnchen sucht in allen Ecken nach den Walnussverstecken. Es sucht zwar fleißig hin und her – doch alle findet es nicht mehr.

Ja, der März ist nun schon vorbei,
es ist April – bald kommt schon der Mai.
Bis jetzt war es ja noch ganz schön kalt,
ich hoffe, die Wärme kommt jetzt bald.
Und dann sagen wir Corona ade,
machen das was wir lieben – ach wär das schö.
Drum: Seid weiterhin fröhlich und heiter
irgendwie geht's immer weiter.

In diesem Sinne grüßt euch Gerda Zecha

02.03.2021 Eine brennende Grasfläche wurde der Feuerwehr gemeldet. Im Bereich der S-Bahnstrecke brannte jedoch nur ein ca. 5m² großer Misthaufen in der Nähe der Bolzplätze im Wingertsgrund. Der Haufen wurde auseinandergezogen und die Glutnester abgelöscht. Es war ebenfalls eine Streife der Polizei vor Ort. Ausgerückt waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven. Ein weiteres Fahrzeug stand in Bereitschaft. Alarmierung: 22.08 Uhr Einsatzende: 22.52 Uhr

08.03.2021 Auf dem Parkplatz der Altkönighalle brannten am Containerplatz gleich 4 Papiercontainer gleichzeitig. Da sich der Brand bereits tief in die Container ausgebreitet hatte wird vermutet, dass die Container bereits eine Weile gebrannt haben. Die Container wurden von einem Trupp unter Atemschutz geöffnet, abgelöscht und anschließend ausgeräumt um letzte Glutnester abzulöschen. Im Anschluss wurden die Container mit der Wärmebildkamera kontrolliert und wieder eingeräumt. 2 Fahrzeuge mit 12 Einsatzkräften waren vor Ort. Alarmierung: 06.23 Uhr Einsatzende: 07.40 Uhr

13.03.2021 In der Daimler Str. löste die automatische Brandmeldeanlage eines Betriebes aus. Bei der Erkundung konnten Reinigungsarbeiten als Ursache

ausgemacht werden. Die Feuerwehr musste nicht weiter tätig werden und konnte den Einsatz beenden. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 14 Feuerwehrfrauen/männern. Alarmierung: 11.48 Uhr Einsatzende: 12.19 Uhr

16.03.2021 Im Bereich der Kleingärten im Feld Richtung Stierstadt wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um ein unangemeldetes Nutzfeuer handelte. Der Besitzer wurde aufgeklärt und die Einsatzstelle wurde an die Stadtpolizei übergeben. 12 Aktive waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 13.51 Uhr Einsatzende: 14.16 Uhr

29.03.2021 In der Niederhöchstädter Str. löste ein Heimrauchmelder in einem Wohnhochhaus einen Feuerwehreinsatz aus. Zusammen mit der Feuerwehr Stierstadt und deren Drehleiter rückte die Wehr Steinbach mit 3 Fahrzeugen und 14 Kameraden aus. Als Ursache für die Auslösung konnte ein technischer Defekt ausgemacht werden. Alarmierung: 20.50 Uhr Einsatzende: 21.18 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

## Ostern - früher in Steinbach

Steinbach war hasenreich. Die Langohren wohnten in der Wingert. Ging ich mit unserem Hund – er war von Beruf Jagdhund – angeleint durch den Steinbacher Süden, war er äußerst "nervositätisch". Zu Ostern war in der Wingert etwas los. Der Osterspaziergang war verbunden mit dem Auffinden der Ostereier. In der Wingert wurden auch Osterspiele ausgetragen: Eierwerfen, Eierrollen und Eierkullern. Den ganz Kleinen erzählte man: Die Henne Berta liefert die Eier, der Hase bemalt und versteckt sie.

Das Osterei, Sinnbild des Lebens, ist das Fruchtbarkeits- und Lebenssymbol. Die "Geschenkeier" bestehen seit dem 16. Jahrhundert. Eier gehörten auch zu den alten Abgabeordnungen. Und dann noch: Es war so, dass die Bäcker – auch die Steinbacher Bäckersleut" – Osterhasen aus Hefeteig gebacken haben. "Osterlämmer" wurden aus Biskuit hergestellt. Der spätere Osterartikelhandel ist schon lange vor Ostern zugange. Die österliche Romantik geht dadurch ein Stück weit verloren.

#### Keine Eile

Wer hastig durch Steinbach geht oder fährt, begeht einen Fehler. Ihm / ihr entgeht so manches. Sie sollten auf dem Freien Platz verweilen. Da ist der Laufbrunnen – zwar nicht mehr in der ursprünglichen Form – spendet nach wie vor Wasser. Beachtenswert ist das Fachwerkhaus "Zum Goldenen Stern" in unmittelbarer Nähe zum Brunnen, das sehr alt ist. Es wurde 1551 erstmals urkundlich erwähnt. Das Kirch-

lein in der Kirchgasse, aus dem 13. Jahrhundert, ist allerdings der Geschichtshöhepunkt. Gehen Sie durch die Gassen ...

Also: Steinbach nicht durcheilen.

Man merke: "Die uneheliche Tochter der Zeit und der Menschen ist die Eile", meinte Werner Kollath, ein deutscher Schriftsteller. Hans Pulver

#### Der Steinbacher Carnevals Club räumt auf





Unsere kleine Stadt liegt uns am Herzen und da wollten wir etwas gutes für Stadt und Einwohner tun. Groß und Klein kamen zusammen und führten in kleinen Gruppen am Samstag, den 27.03.21, eine Aufräumaktion durch. Gerade Schutzmasken wurden in jeder Gruppe in großen Mengen gesammelt. Selbst eine Pfanne, sämtliche Schachfiguren, eine Kinderwagenabdeckung und vieles anderes skurriles wurde gefunden und

Trotz Regen und zwischenzeitlichem Hagel ist die Rückmeldung der Beteiligten positiv und jeder hatte Spaß und auch mal Abwechslung in diesen Zeiten. Auch einige Einwohner ließen es sich nicht nehmen und sprachen den fleißigen Freiwilligen ihren Respekt und Dank aus. Liebe Steinbacher, das freut uns natürlich sehr. Leider gab es so viel Müll, das nicht mal annähernd alles eingesammelt werden konnte. Dies wird jedoch nicht die letzte derartige Aktion gewesen sein und wir werden es bestimmt im Herbst nochmal wiederholen. Wir bedanken uns sehr bei unseren Mitgliedern für die Teilnahme.

Du möchtest Mitglied in unserem Verein werden? Dann melde dich gerne bei uns!



## Werden Sie Blühstreifenpate

Bienen und Insekten sind systemrelevant!

Wenn es den Bienen und den Insekten gut geht, dann geht es der Umwelt, der Landwirtschaft und uns allen gut. Jeder kann etwas für Bienen und Insekten tun. Helfen Sie mit beim großen Insektenbuffet.

> Für eine einjährige Blühstreifenpatenschaft freuen wir uns über eine Spende von:

> > ab  $100 \text{ m}^2 = 0,60 \text{ €/m}^2$ ab  $2.000 \text{ m}^2 = 0.50 \text{ €/m}^2$ ab 5.000  $m^2 = 0.40 €/m^2$

Ab 2.000 m² bekommen Sie von uns ein Schild an den Blühstreifen gestellt, welches mit Ihrem Namen versehen ist.

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Benennung Ihrer Kontaktdaten und der m2-Zahl an info@fohlenhof.org

> Fohlenhof Andreas Jäger Eschborner Straße 70 · 61449 Steinbach 06171-979111

## Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur



Mobil 0172 - 676 11 67

begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRKBlutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und

den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende

Montag, dem 12.04. von 15:30 – 19:45 Uhr Bürgerhaus, Untergasse 36, 61449 Stein-

Hier geht es zur Terminreservierung: https://terminreservierung.blutspende. de/m/steinbach-buergerhaus

Das DRK führt die Blutspende unter Kon- Tage pausieren. trolle von und in Absprache mit den Aufrisiko liegt daher weit unter dem "sonstiger"

Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende. de/corona

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14

Informationen rund um die Blutspende biesichtsbehörden unter hohen Hygiene- und tet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie Sicherheitsstandards durch. Das Infektions- auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.





# **SCHÖN**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität. Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

#### KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 61449 Steinbach/Taunus Tel. 0 61 71 / 7 80 73 www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

# Jatho

Rechtsanwälte und Notar

## **Boris Jatho**

Rechtsanwalt und Notar

#### Klaus-Uwe Jatho

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus, Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047, E-Mail: info@rae-jatho.de

#### www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.





## Kunstausstellung in der Stadtbücherei: "Malerei trifft Literatur"



Von links: Renate Götz und Franziska Bank mit ihren Kunstwerken in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Foto: Nicole Gruber

Unter dem Motto "Malerei trifft Literatur" werden ab dem 6. April 2021 in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, Wechselausstellungen des Steinbacher Werkstattkreises stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie war es

den Mitgliedern des Werkstattkreises im letzten Jahr nicht möglich ihre Kunstwerke auszustellen und so ist der Vorsitzende, Dr. Harald Tschakert, dankbar für die Möglichkeiten, welche sich nun durch die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei bieten.

In 2021 wird es vier Ausstellungen des Werkstattkreises geben, wobei immer zwei Künstler gleichzeitig ihre Impressionen präsentieren werden.

Auftakt zu der Kooperation machen zwei erfahrene Künstlerinnen. Renate Götz und

Franziska Bank. Die beiden langjährigen Mitglieder des Werkstattkreises werden im Rahmen der ersten Kunstaustellung in der Stadtbücherei einen kleinen Teil ihrer Werke darbieten.

Renate Götz lebt seit 1973 in Steinbach und ist seit fast 40 Jahren Teil des Werkstattkreises und war in diesem Rahmen schon an vielen Ausstellungen beteiligt. Götz malt vor allem Aquarellbilder mit Motiven aus der Natur. Die zweite Künstlerin Franziska Bank malt seit frühster Kindheit und stellt seit 20 Jahren ihre Bilder im Rahmen der jährlichen Ausstellung des Werkstattkreises aus. Ihre Bilder sind größtenteils mit Acrylfarben gemalt und zeigen Motive der Pop Art und des Kubismus. Die Collagen verbinden Motive aus Kunstwerken der Pop-Art-Richtung mit eigenen Bildelementen. Die Werke beider Künstlerinnen können käuflich erworben

Auch zukünftig sollen die Räumlichkeiten der Stadtbücherei genutzt werden, um kleinen und großen Künstlern die Möglichkeit zu geben ihre Werke zu präsentieren und Kunst und Literatur zu verbinden. Das Team der Stadtbücherei freut sich sehr auf die zukünftige Abwechslung und Vielfalt an den Wänden der Stadtbücherei und wünscht allen Lesern, Kunstinteressierten und Besuchern ebenso viel Vergnügen mit dem Projekt "Malerei trifft Literatur".

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

heitsgefühl unserer Bürger erheblich. Wir

haben nun einen verbesserten Erkennungs-

wert im Stadtbild und somit eine Aufwertung

unserer städtischen Polizei", ist sich Bürger-

"Mit der Anschaffung wird die Ausstattung

der Stadtpolizei an dessen Aufgaben ange-

passt", sagt Haupt- und Ordnungsamtsleiter

Sebastian Köhler. Beispielsweise sperren sie Straßen bei Unfällen oder anderen Schadensereignissen, sie überwachen den

Verkehr, greifen bei Lärm- und Geruchsbeschwerden ein, machen Baustellenkon-

trollen, kümmern sich um Obdachlosenan-

gelegenheiten und ahnden Abfallvergehen.

Ständig nehmen hier die Aufgabenbereiche

"Das 11-Jahre alte Vorgängermodell war

einfach zu klein um Materialien zu transpor-

meister Steffen Bonk sicher.

## Das Gewerbegebiet "Südlich der Bahnstraße" wird mit Glasfaser ausgebaut

Im vierten Quartal 2020 hatten die Unternehmen im Gewerbegebiet "Südlich der Bahnstraße" die Chance, ihr Interesse am Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom ohne zusätzliche Anschlusskosten, zu bekunden. Mindestens 30 Prozent der 171 dort ansässigen Firmen mussten sich in diesem Schritt der Vorvermarktung für Glasfaser der Telekom entscheiden.

Dieses Ziel wurde erreicht! "Die Telekom hat uns mitgeteilt, dass durch die Bemühungen der Stadt Steinbach (Taunus) und durch das Interesse der ansässigen Firmen das Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz von der Telekom im Bereich des Gewerbegebiets "Südlich der Bahnstraße" ausgebaut wird. Das ist ein wichtiger Schritt für die Marktfähigkeit der dort ansässigen Firmen und die Zukunftsfähigkeit des Gebietes, wenn es um die Ansiedlung weiterer Firmen geht", so Bürgermeister Steffen Bonk.

Mit Glasfaser kommt jetzt die modernste und zukunftsfähigste Infrastruktur ins Gewerbegebiet. Das Gewerbegebiet "Im Gründchen" wurde bereits bei seiner Erschließung mit schneller Glasfaser versorgt. Nun zieht das Gewerbegebiet "Südlich der Bahnstraße" nach. Rund 9 Kilometer Glasfaser sorgen für höhere Bandbreiten. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s). Die Unternehmen sind damit bestens für das Arbeiten im Büro und die Kommunikation mit ihren Kunden gerüstet.

"Gerade die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig im Arbeitsleben ein stabiler und schneller Internetanschluss ist. Viele geschäftliche Termine werden inzwischen per Videokonferenz wahrgenommen. Das Internet hat nochmals mehr an Bedeutung zugenommen. Glasfaser ist die Zukunft, wenn es um den Breitbandausbau geht. Daher freue ich mich sehr, dass die Telekom das Gewerbegebiet ,Südlich der Bahnstraße' ausbauen wird. Ich bedanke mich bei den Firmen, die Ihr Interesse vorab bekundet haben und bei der Telekom, mit der wir vertrauensvoll den Ausbau zügig angehen werden", so der

#### Neue Telefon-Durchwahlen für das Ordnungswesen

waltung.

Die Rufnummern der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Rathaus werden ab Montag, 19. April 2021 geändert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie dann unter der Rufnummer (0 61 71) 70 00 -XX zzgl. nachfolgender Durchwahl:

Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt, allgemein Abteilungsleiter, Herr Patrik Hafeneger -93 Frau Laura Ries Stadtpolizei

Die Kolleginnen und Kollegen stehen zu folgenden telefonischen Sprechzeiten für Sie zur Verfügung (Sprechstunden der Stadtverwaltung):

08.00 Uhr - 12.00 Uhr Montag Dienstag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Freitag Weitere Kontaktdaten finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadtsteinbach.de » Rathaus » Aufbau der Ver-

## Stadtpolizei fährt elektrisch



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Haupt- und Ordnungsamtsleiter Sebastian Köhler, Stadtpolizist Florian Reuß und Bürgermeister Steffen Bonk vor dem neuen elektrischen Dienstfahrzeug der Stadtpolizei

einem neuen Dienstfahrzeug unterwegs. motor gewählt. Das Fahrzeug ist ein ur- Neben der Beklebung ist das Auto mit einer Maßnahme erhöht das subjektive Sicher- der gefühlten Sicherheit gearbeitet.

Die Steinbacher Stadtpolizei ist jetzt mit sprünglich weißer Volkswagen Passat GTE Sondersignalanlage ausgestattet. "Mit dem Variant 1,4 I TSI mit E-Motor, welcher zu Streifenwagen soll auch die optische Prä-Beim Antrieb wurde bewusst ein Elektro- einem Streifenwagen umgebaut worden ist. senz der Stadtpolizei erhöht werden. Diese heitsSiegel) weiter an einer Verbesserung

tieren. Auch fielen hier ständig neue Reparaturen an." Das neue Fahrzeug wird nun zu günstigen Konditionen für 4 Jahre geleast. Trotz des neuen Dienstfahrzeuges setzt die Stadt auf noch intensivere Fußstreifen im

Der neue Streifenwagen ist einer der Bestandteile zur Verbesserung der gefühlten Sicherheit in Steinbach (Taunus). Darüber hinaus wird in Steinbach als KOMPASS-Kommune (KOMmunalProgrAmmSicher-

#### **Schenken mit warmer Hand**

Manchmal fragt man sich: Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?

Es gibt viele Gründe, die für eine lebzeitige Übertragung von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer Schenkung erleichtern;
- in einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden;
- der **Vermögensübergang** zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden.

Lassen Sie sich kompetent über die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen heraten



**GABRIELE GLOTT-BÜRGER** Rechtsanwältin und Notarin Industriestraße 1 61449 Steinbach / Ts Tel. 06171/75021 info@anwaelte-vgb.de www.anwaelte-vgh.de

#### AG "Steinbach blüht" startet Fotowettbewerb

"Steinbach blüht"? Einfach mit der Kamera die schönsten Motive auf unseren naturzu den Sommerferien bei uns einreichen.

Wer macht mit beim Fotowettbewerb der AG Ob Wildblumenportraits, Beetausschnitte oder Insektenfotos - Hauptsache, die Fotos stammen von unseren Grünflächen. nahen Flächen einfangen und die Fotos bis Genauere Informationen zu den verschiedenen Orten kommen noch. Jetzt im April

lohnt es sich, auf dem Geschwister-Scholl-Platz anzufangen! Die Aufnahmen können elektronisch an unsere Mailadresse steinbach-blueht@posteo.de geschickt, als Ausdruck im Stadtteilbüro abgegeben oder dort

in den Briefkasten eingeworfen werden. Bitte die Datei bzw. das Foto mit Namen kennzeichnen. Es wird attraktive Sachpreise geben. Die AG "Steinbach blüht" wünscht viel Freude beim Fotografieren!



Foto: Katja Sattler



Foto: David Reusch

**VEIDT & GLOTT-BÜRGER** 

Rechtsanwälte & Notarin

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

info@reichard.de • www.reichard.de



Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon:  $(06171) \bigcirc 78232$  - Fax (06171)74840mail@garten-pflege-gestaltung.de www.garten-pflege-gestaltung.de

## Teilabschnitt "Berliner Straße" ist fertiggestellt



Berliner Straße

Gute Neuigkeiten aus der Berliner Straße: Die zum Zwecke einer geringeren Belastung für die Anliegerinnen und Anlieger in zwei Abschnitte unterteilte Baumaßnahme schreitet voran - in Abschnitt eins wurde die Fahrbahn bereits mit einer Asphaltdecke versehen. Nun fehlt lediglich noch die

oberste Deckschicht des Straßenbelags, die allerdings erst im Zuge der Gesamtmaßnahme, also nach Beendigung des zweiten Abschnitts, aufgebracht werden

Das Projekt wird voraussichtlich im Juni fertiggestellt, was auf die schlechten Wit-

terungsverhältnisse zu Beginn des Jahres zurückzuführen ist, die eine Fortführung der Arbeiten zeitweise unmöglich mach-

Die Straße bleibt für den Verkehr weiterhin gesperrt, die Freigabe erfolgt nach der Fer-

#### Frühlingsgrüße - Osterfreude



Foto: Bärbel Andresen

Mit großer Freude nahmen Bewohnerinnen

und Bewohner von Haus Avendi Seniorenwohnen, dem Wohnhaus Avendi sowie den

Seniorenwohnanlagen im Birkenweg 3a

und in der Kronberger Straße 2 die liebe-

voll gebastelten Ostergrüße in Empfang, die

Dabei gab es auch manche Gelegenheit

für ein persönliches Wort, was bei Brin-

gern wie Empfängern Freude auslöste. Die

niedlichen Ostergrüße mit leckerem Inhalt

waren eine Aktion der Sozialen Stadt und

wurden mit Papier, Schere, Kleber und viel

Begeisterung von Britta Kluger, Geraldine

ihnen an den Türen überreicht wurden.



VDE & BGV A3 Prüfung

- Sannierungen
- Netzwerkverkabelung
- Heizungssteuerungen Kundendienst
- Tel.: 06171 8943371 ·
- Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)



- √ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Daimlerstraße 1 61449 Steinbach/Ts. 06171-78018

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!



Schwander, Christa Radde und Renate Vorberg hergestellt. Frühling lässt sein blaues Band wieder

durch die Lüfte flattern... Das blaue Band des Miteinanders flattert nicht nur im Frühling durch Steinbach, es weben viele Menschen quer durch das ganze Jahr daran. Schön und wohltuend dies immer wieder spüren zu dürfen.

Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 06171 207 8440

Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

## Frühlingserwachen

## und ein ganz besonderes "Wir-Gefühl"

Im Hospiz St. Barbara erleben Gäste, Angehörige und Mitarbeiter\*innen ein kleines blaues Wunder

Eduard Mörike und sein Gedicht "Er ist's' standen Pate für eine Idee, mit der Vera Thöne Gäste und Angehörige, Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche im Hospiz St. Barbara einlud, den Frühling zu begrüßen. Dazu gestaltete sie eine Karte – natürlich in blau - mit dem Gedichttext auf der Vorderseite. Rückseitig standen Fragen zur Jahreszeit, in der das Leben neu erwacht.

Jeder, der wollte, konnte an der Frühlingsaktion teilnehmen, egal ob Gast, Angehöriger, Mitarbeiter oder Ehrenamtlicher. "Welche Gefühle weckt der Frühling in Ihnen?", "Welche Musik verbinden sie mit dem Frühling?", mit den Fragen hoffte Vera Thöne positive Erinnerungen zu wecken. Auf einem ganz in Blau gehaltenen Tisch im Flur der Einrichtung hatte sie die Karten, einen Frühlingsstrauß, Stifte und eine kleine Erklärung zur Idee positioniert. Ein Korb mit blauen Bändern vervollständigte das Ensemble.

Inspiriert von der Einladung teilten viele Bewohner und Gäste ganz persönliche Gedanken und Gefühle. Ihre Erinnerungen, Träume und Pläne durften wir in unserer Caritas Geschichte erzählen.

Gemeinsam wurden dann die bunt gestalteten und beschrifteten Karten aller Mitwirkenden an den Baum im kleinen Innenhof des Hospizes aufgehangen. "Damit die Vorfreude auf den Frühling noch mehr wachsen kann," sagt Thöne. So konnte, trotz des noch grauen Himmels, bereits ein wenig Farbe ins Hospiz einkehren. "Es ist schön zu sehen, wie die Karten an ihren blauen Bändern durch den Wind wild Richtung Himmel fliegen," freut sie sich, "Wir haben, zumindest für kurze Zeit, ein ganz besonderes "Wir-Gefühl" geschaffen. Durch diese Frühlingsaktion wurde uns allen erneut bewusst, wie wichtig und richtig unser Leit-



gedanke von Cicely Saunders, Begründerin der Hospizbewegung und Palliativmedizin, ist: ,Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr

immer Urlaub im Frühling geplant." Herr N.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Vera Töne, Sozialdienst, Hospiz St. Barbara, Kronberger Str.7, 61440 Oberursel, Telefon: 06171 27788-12, Fax: 06171 27788-99, E-Mail: thoene@caritas-hochtaunus.de.

#### "Frühling lässt sein blaues Band..." Mit dem Gedicht von Eduard Mörike zieht der Frühling im Hospiz St. Barbara ein

Vera Thöne begleitet im Sozialdienst des Hospizes St. Barbara Gäste und ihre Angehörigen. In ihrer Arbeit widmet sie sich ganz den körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen im Kontext palliativer Betreuung. Inspiriert vom Frühlingsgedicht des deutschen Lyrikers Eduard Mörike lud sie Gäste, Familie, Freunde, Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche dazu ein, sich von der Leichtiakeit der fantasievollen Worte tragen zu lassen. Das Erzählen vom Sehnen und Ahnen der neuen Jahreszeit weckte in Vielen Erinnerungen, Wünsche und Dankbarkeit.

In der Hand hält Vera Thöne eine selbstgestaltete Karte, deren Vorderseite das Gedicht "Er ist's" von Eduard Mörike ziert: "Frühling läßt sein blaues Band/Wieder flattern durch die Lüfte;/Süße, wohlbekannte Düfte/Streifen ahnungsvoll das Land" steht in geschwungenen Buchstaben darauf. Rückseitig laden Fragen zum Nachdenken und Innehalten ein: "Welche Gefühle weckt der Frühling in Ihnen?" oder "Welche Musik verbinden Sie mit dem Frühling?" Sie hofft, damit positive Erinnerungen zu wecken und etwas Leichtigkeit einziehen zu lassen. "Das kann in dieser schwierigen Zeit nicht verkehrt sein", ist sie sich sicher, "vor allem, da die ersten warmen Sonnenstrahlen dieses Jahr ganz besonders lange auf sich warten lassen."

Jeder, der möchte, kann an der Frühlingsaktion im Hospiz St. Barbara teilnehmen. egal ob Gast, Angehörige, Mitarbeiter\*innen oder Ehrenamtliche\*r. Die zahlreichen Antworten sind stets mit guten Gedanken gefüllt und schnell wird deutlich, wie sehr sich alle auf den Frühling freuen. Begeistert von der Idee, werden die Mitwirkenden selbst zum Dichter: "...Verliebte knutschen ohne Verdruss" (Auszug).

Und so sitzen die Gäste am gemeinsamen Esstisch in der großen Wohn-Küche und lassen sich vom dichterischen Sehnen mitreißen. "Wenn Sie an einem Frühlingsmorgen erwachen, was möchten Sie am liebsten sofort unternehmen?", fragt Vera Thöne in die Runde. Herr S. und Frau T. sind sich schnell einig. "Wir wecken früh alle Gäste und frühstücken gemeinsam im Innenhof. Dazu erzählen und lachen wir, trinken ein Glas Sekt. Wir genießen es, die Zimmer zu verlassen und in Bewegung zu sein. So vergessen wir alle für einen Moment unsere Krankheit." Für Herrn S. ist klar: "Aufgeben ist keine Option. Ich möchte andere mit meinem Optimismus anstecken." Es ist schön an den Frühling zu denken, betonen beide. Frau T. fängt an zu träumen. Sie wünscht sich, dass es ein bisschen wärmer wird. In Spanien, in ihrer Heimat, ist sie ganz andere Temperaturen gewohnt.

Vera Thöne kommt auch mit Herrn N. ins lacht, was der Frühling so alles mit einem Gespräch. Auf die Frage, wie die Frühmacht... lingsstimmung für besondere Aufgaben "Ich bin beseelt von den Worten unsere genutzt werden kann, antwortet er voller Gäste, die nicht nur mir, sondern uns Allen

Freude: "Ich bin unternehmungslustig, so viel geben", sinnt Vera Thöne nach, "In möchte wieder besser laufen lernen. Jeden diesem Miteinander erleben wir Dankbar-Tag trainiere ich fleißig mit dem Pflegeperkeit und eine Stille, die so viel in sich trägt. sonal. Ich plane sogar meinen Urlaub, zu Häufig sind es die kleinen Dinge, die unsemindestens im Kopf. Schließlich haben wir ren Alltag bereichern, die unsere Arbeit im

Hospiz so wertvoll machen.





## Steinbacher FDP-Fraktion hat sich konstituiert

#### Astrid Gemke und Kai Hilbig an der Spitze der FDP-Fraktion einstimmig wiedergewählt



v.l.n.r. Lars Knobloch, Dr. Stefan Naas, Astrid Gemke, Kai Hilbig, Simone Horn, Claudia Wittek, Walter Schütz, Dirk Hagen, Laura Jungeblut

Nur eine Woche nach der erfolgreichen Kommunalwahl sind die Freien Demokraten in ihrer Fraktionssitzung zusammengekommen und haben Astrid Gemke als Fraktionsvorsitzende und Kai Hilbig als stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden für fünf weitere Jahre einstimmig wiedergewählt.

"Auch wenn wir unser sensationelles Ergebnis von 2016 so nicht wiederholen konnten, freue ich mich sehr, dass die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger uns erneut zur stärksten Fraktion gewählt haben und so unserer FDP-Fraktion bescheinigt haben, dass wir eine gute und erfolgreiche Politik für Steinbach gemacht haben", so Astrid Gemke, neue und alte Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach.

Astrid Gemke führt die FDP-Fraktion seit 2014 und hat dabei seit 2016 Kai Hilbig als stellvertretenden Vorsitzenden an ihrer Seite. Beide sind bewährte und erfahrene Kommunalpolitiker, die sich zum Wohle der Stadt Steinbach einsetzen und dies mit Leidenschaft auch in den kommenden fünf Jahren fortführen werden.

Kai Hilbig: "Was die kommenden Jahre bringen werden? Ich freue mich sehr auf diese neue Fraktion und unsere gemeinsame Arbeit. Man spürt den Willen und die neue Aufbruchstimmung. Das ist spannend und beflügelt sicher nicht nur uns, sondern auch die Menschen in Steinbach.

Die Freien Demokraten haben neun Sitze in der neuen Fraktion: Astrid Gemke, Kai Hilbig, Lars Knobloch, Dr. Stefan Naas, Simone Horn, Claudia Wittek, Walter Schütz, Dirk Hagen und Laura Jungeblut. Als erste Nachrücker für die in den Magistrat aufsteigenden Fraktionsmitglieder (zwei Sitze) stehen Heiko Hildebrandt und Dominik Weigand bereits in den Startlöchern.

Neue und altbekannte Gesichter in der Stadtverordnetenversammlung

Die FDP-Fraktion besteht zum einen aus bekannten und politikerfahrenen Gesich-

tern, und auf der anderen Seite kommt mit Dirk Hagen und Laura Jungeblut ein frischer Wind in die Fraktion.

Als Senkrechtstarterin ist Laura Jungeblut (21) die jüngste Stadtverordnete im Steinbacher Parlament. Sie ist von Listenplatz 18 auf 9 hochkumuliert und schaffte im ersten Anlauf den Sprung in der Stadtverordnetenversammlung: Ein parlamentarisches Debüt! Sie ist Studentin und ihr Lehramtsstudium für die Grundschule wird sie in 2023

Als neues Gesicht in der Politik bringt auch Dirk Hagen frischen Wind in die Fraktion. Beruflich ist er Direktor bei der Commerzbank und sein Hobby ist unumwunden der Bereich Feuerwehr. Knapp 15 Jahre war er Stadtbrandinspektor bei der Steinbacher Feuerwehr, heute Zugführer und Ausbilder in der Einsatzabteilung. Nun wird er sich auch in der Politik engagieren.

Dr. Stefan Naas begann sein politisches Leben bereits 1993, damals als jüngstes Mitglied im Steinbacher Parlament mit 19 Jahren. Vom 2009 bis 2018 wurde er zum Bürgermeister der Stadt Steinbach gewählt. Ab Januar 2019 wurde er dann Mitglied des Hessischen Landtags, wo er weiterhin aktiv ist. Nun ist er wieder zur Steinbacher FDP-Fraktion zurückgekehrt.

Die FDP-Fraktion geht insgesamt verjüngt in die neue Zusammensetzung. Dem jungen Team aus Dominik Weigand (24) und Laura Jungeblut (21) ist es wichtig, die Belange der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Steinbach ernst zu nehmen und sich für sie einzusetzen. Bereits während des Wahlkampfs stellte Laura Jungeblut klar: "Es ist wichtig, dass sich die Jugendlichen in Steinbach wohlfühlen und ihre Freizeit gerne in unserer kleinen Stadt verbringen möchten!"

Astrid Gemke: "Es ist natürlich immer etwas Wehmut dabei, wenn einige unserer langjährigen Fraktionsmitglieder nun ausgeschieden sind, wobei ich sicher bin, dass sie auch weiterhin das politische Geschehen in Steinbach beobachten und uns auch außerhalb der Fraktion viel Input geben werden. Ihnen gilt auch mein besonderer Dank für fünf tolle Jahre in einem tollen Team. Auf der anderen Seite freue ich mich auf unsere neuen vier Fraktionsmitglieder, die u.a. durch das Kumulieren in die Fraktion gewählt wurden. Sie werden die Steinbacher Politik bereichern und mit uns Steinbach weiter positiv gestalten."



## Steinbachs Grüne wählen **Fraktionsvorsitz**



In der konstituierenden Fraktionssitzung von Bündnis 90/ Die Grünen wurde die langjährige Fraktionssprecherin Sabine Schwarz-Odewald und ihr Stellvertreter Dr. Robin Müller-Bady einstimmig wiedergewählt.

Beide freuen sich über die Verstärkung im Stadtparlament: "Mit sechs Sitzen können wir unsere konstruktive und sachliche Arbeit ausbauen", erklärt Schwarz-Odewald. "Vor allem die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit, sowie die Mobilitätswende werden von uns jetzt verstärkt ins Parlament eingebracht", ergänzt Dr. Müller-Bady, "der Wähler hat die Opposition mit seinem Neben dem guten Abschneiden der Partei bei der Kommunalwahl, freuen sich die beiden grünen Spitzenfrauen, Dr. Gabriele Grabiger und Sabine Schwarz-Odewald darüber, dass sie mit Platz 4 und 5 in der Liste der Kandidaten und Kandidatinnen mit den meisten Stimmen weit vorne liegen.

Dr. Gabriele Grabiger meint, "es lohnt sich, kompetent und freundlich in der Kommunalpolitik aufzutreten".

In der Fraktion finden sich jetzt neben Sabine Schwarz, Odewald, Dr. Robin Müller-Bady, Dr. Gabriele Grabiger, Dr. Jörg Odewald, Wolfgang Dreyer und Horst Müller-Bady Die beiden ersten Nachrücker sind Jan Stricker und Gerhard Heinrich.

#### FDP und SPD möchten ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen Beide Steinbacher Parteien entscheiden sich für die Aufnahme von Verhandlungen



SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka gemeinsam mit dem FDP-Vorsitzenden Lars Knobloch in Steinbachs neuer Mitte

Zwei Wochen sind seit der Kommunalwahl am 14. März vergangen, in denen die Parteien in Steinbach sich sowohl eine Verschnaufpause gönnen konnten, als auch miteinander sondierten, in welcher Kombination sich die Stadt in den nächsten Jahren am besten voranbringen lässt.

"Die letzten Wochen waren für uns alle sehr hart. Wahlkampf während einer Pandemie war eine besondere Herausforderung und hat uns deutlich mehr Engagement und Kreativität abverlangt, als wir uns es Anfang 2020 noch vorstellen konnten", so FDP-Chef Lars Knobloch. "Es ist gut, dass der Wahlkampf nun vorbei ist und wir uns wieder darauf konzentrieren können, konkrete Politik zu machen."

Dies sieht auch der Vorsitzende der SPD Steinbach, Moritz Kletzka, so: "Am liebsten hätten wir in den vergangenen Wochen unsere Stände in der Stadt gemacht, um direkt mit den Leuten sprechen zu können und zu hören, was die konkreten Erwartungen an uns für die Zeit nach der Wahl sind. Denn keiner von uns konnte so richtig abschätzen wie es gerade läuft und wie die politische Stimmung in der Bevölkerung

Beide Parteivorsitzenden zeigen sich sehr zufrieden mit dem Ausgang der Wahl und auch dem gegenseitigen fairen Umgang während des Wahlkampfs. "Wir haben mit der SPD in den letzten fünf Jahre sehr erfolgreich und harmonisch zum Wohle unserer Heimatstadt Steinbach zusammengearbeitet. Aus diesem Grund haben wir uns am Ende, nach intensiven Diskussionen in der Fraktion, über die auch mit CDU und Grünen sehr positiven Sondierungsgesprächen in der letzten Woche, einstimmig zur Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der SPD entschieden", so Knobloch.

Auf Seiten der SPD wurde diese Entscheidung sehr positiv aufgenommen, da Parteivorstand und Fraktion sich bei einer Sitzung am Freitagabend ebenfalls einstimmig für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der FDP ausgesprochen hatten. "Zu den Steinbacher Grünen haben wir ein sehr enges Verhältnis und

tauschen uns ohnehin regelmäßig aus, so dass wir neben den Sondierungen mit der FDP auch mit der CDU über eine Ko-Kletzka. operation gesprochen haben, was inhaltlich ebenfalls möglich gewesen wäre. Den Ausschlag haben aber die sehr positiven persönlichen Verbindungen zwischen SPD

die nächsten fünf Jahre gemeinsam für Steinbach arbeiten zu können", so Moritz

Zwei Termine für die Koalitionsgespräche wurden bereits in der 13. Kalenderwoche eingeplant. Das Ziel beider Parteien ist, diese erfolgreich vor der konstituierenden und FDP gegeben. Hier herrscht Vertrau- Sitzung des neuen Stadtparlaments am en und das ist der Grund, warum wir uns 19. April zum Abschluss bringen zu könfreuen, mit großer Wahrscheinlichkeit auch nen.



### Die Altkönigschule – eine Hochburg naturwissenschaftlicher Olympioniken

Axel Scholz, Schüler der Q4-Phase (12. Klasse), der in einem Monat in seinen Leistungskursen Mathematik und Biologie die Abiturprüfung ablegen wird, konnte mit seinem Wissen und seiner Laborarbeit die

der Internationalen Biologieolympiade (IBO) überzeugen und erreichte als 5. bester Jungbiologe Deutschlands nun die vierte und letzte Runde

Damit ist klar: Auch in diesem Jahr konnte ein Schüler der Altkönigschule die dritte Runde der IBO erfolgreich abschließen, um sich in der Endausscheidung für die Teilnahme im Deutschlandteam zu qualifizieren. Diese wird, falls die Anti-Corona-Maßnahmen es zulassen, im Mai beim "Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik" (IPN) Kiel stattfinden.

Dort hätten die deutschen Nachwuchswissenschaftler\*innen gern auch schon die dritte Runde absolviert. Aufgrund der geltenden Kontakt- und Reisebeschränkungen

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Auch die Schleichtiere sind lebendig geworden.

mussten sie stattdessen eine Woche z. T. im Homeoffice und/oder unter Aufsicht einer Lehrkraft in der Schule z. B. Pflanzen und Tiere bestimmen, biochemische Versuche durchführen und auswerten, wobei Axel neben seinen sehr guten Biologie- und Mathematikkenntnisse auch sein experimentelles Geschick hilfreich waren. Die IBO ist übrigens ein jährlich stattfindender Wettbewerb, der der Förderung biologisch interessierter und talentierter Jungforscher\*innen dient. Er wird auf (inter-)nationaler Ebene vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt und zählt zu den von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Wettbewerben. Für die jungen Forscher\*innen war dies wahrlich ein Marathon, bei dem sie aber ganz hervorragend durch die IPN-Teams unterstützt wurden, die natürlich während der gesamten Arbeitszeit online ein Auge auf die Prüflinge hatten. Am Ende jedes Prüfungsblocks mussten dann die Ergebnisse hochgeladen und vom IPN-Team ausgewertet werden. Bei der offiziellen Abschlussveranstaltung erfuhren die Teilnehmer\*innen dann per Videokonferenz ihre Ergebnisse. Schulleiter Martin Peppler, der der Urkundenverleihung beiwohnte, ist mächtig stolz auf Pennäler Axel: "Das sind super Aussichten!

Glückwunsch zu diesem außerordentlicher Ergebnis!" Sollte Axel sich nämlich im Mai unter den TOP TEN durchsetzen, könnte er vom 18.-25.7.2021 im 4-köpfigen Nationalteam in Lissabon gegen andere Nationalteams, 2019 waren es Teams aus 73 Län-

Bereits im vergangenen Jahr hatte sich auch Nina Rack (ebenso Q4-Phase) für die 4. Runde qualifiziert (wir berichteten) und nur knapp das Nationalteam verpasst. In diesem Schuljahr stellte sie sich den Herausforderungen der Internationalen Chemieolympiade. Schade: Sie hat erneut nur knapp die letzte Runde verpasst, in der es um die Teilnahme am Endausscheid in Osaka (Japan) vom 24.07.-02.08. gegangen wäre. Trotz alledem eine bemerkenswerte Leistung, wie wir finden. Für Taehyan Choi, der ebenfalls in wenigen Wochen seine Reifeprüfung ablegen wird, gibt es nichts Spannenderes als Physik und Mathematik. Er hatte sich in beiden Fächern bis in die jeweilige 3. Runde der internationalen Olympiaden erfolgreich gegen seine Mitstreiter durchgesetzt. Doch auch für ihn hieß es nach dem einwöchigen Online-Marathon

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei **Matthäus Sanitär GmbH** Kronberger Straße 5 61449 Steinbach Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841 Matthäus Sanitär **GmbH** 

#### **Nicholas Orth EDV-Beratung** Fachinformatiker in Steinbach

#### Der PC-Doktor hilft!

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

#### "Schmitten blüht bunt" und "Rod an der Weil – bunt und farbenfroh" Aktionen der Sozialraumorientierung Usinger Land heißen den Frühling willkommen

ebenfalls ab Samstag, 27. März aufgehängt Bis zum Ende der Osterferien, am Montag, 19. April soll der Osterschmuck hängen bleiben und die Plätze in bunte Farben tauchen. Auch für die Zeit danach haben die beiden Mitarbeiterinnen des Caritas-Sicherheitsvorschriften verbandes schon eine Idee: "Schön wäre es, wenn die Eier einen neuen Besitzer fin-Eier zum Bemalen stehen in Schmitden würden. So können die Freude und die ten, am Seniorennetzwerk Silber-

positiven Gedanken bei der Gestaltung der Eier unter den Einwohner\*innen der Orte Donnerstag, 25. März, weitergegeben werden und noch länger anzwischen 10:00 Uhr halten", erhoffen sich beide. und 12:00 Uhr kos-Ausführliche Informationen und Kontakt: Ute Lehnhoff, lehnhoff@caritas-hochtautenlos bereit. nus.de, Mobil 0175 958 06 44, Caritasver-

Plötzlich fliegt das Zauberpulver wieder davon

und die Puppen erstarren.

band für den Bezirk Hochtaunus e.V., Sozialraumbüro Usinger Land, Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach Diana Müller-Frotz, mueller-frotz@caritashochtaunus.de, Mobil 0151 17622527, Caritasverband für den Bezirk

straße/Freseniusstraße sowie der Strauch

am Parkplatz gegenüber dem Rathaus

Hochtaunus e.V., Sozialraumbüro Usinger Land, Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach



Als die Betreuer und Kinder zurückkommen,

stein 2005

sehen sie das Chaos.

on gots was ist denn

was hier Passiere

#### 30 Steckbriefe voller Geschichten

Vom Zauber der Weihnacht, Geschenken aus der Kriegsgefangenschaft und Oma Jule, die den Weihnachtsbaum umstieß



Martje Arndt-Engelbart und Dieter Nohl füllen gemeinsam einen Steckbrief aus und schwelgen in Erinnerungen. Entstanden sind so insgesamt 30 Steckbriefe voller Geschichten. Sie erzählen vom Zauber der Weihnacht, Geschenken aus der Kriegsgefangenschaft und Oma Jule, die den Weihnachtsbaum umstieß.

Gemeinsam mit dem Senioren-Park carpe diem Weilrod und dem Kindergarten Hasselbach haben Diana Müller-Frotz und

Ute Lehnhoff vom Projekt "Sozialraumorientierung Usinger Land" Ende letzten Jahres einen Austausch der besonderen Art ins Leben gerufen. Im Dezember 2020 legten die Kinder gebastelte Sterne für die Senior\*innen vor die Tür der Einrichtung.

Nun "revanchierten" sich die Bewohner mit Post in Form von Steckbriefen. Sie erzählen darin etwas über sich, ihre Hobbys und berichten von ganz persönlichen Kindheitserlebnissen rund um Weihnachten.

Ursula Staudt, Einrichtungsleitung des Carpe Diem überraschte es, wie interessiert die Senior\*innen die Steckbriefe ausfüllten. "Ich finde die Idee des Gebens und Nehmens gut", fasst sie zusammen, "außerdem werden so Erinnerungen aufgeschrieben, die sonst in Vergessenheit geraten." Begleitet wurde die Aktion von Martje Arndt-Engelbart, Sozialdienst des Senioren-Parks. Die Mitarbeiter\*innen waren Ansprechpartner und unterstützten beim Vorgang des Erin-

Entstanden sind so 30 Steckbriefe, aus denen die Kinder jetzt Besinnliches, Lustiges und Sehnsüchtiges, wie das Zusammensein mit der Familie, erfahren können. Mit neuen Geschichten rund um den Sommer soll die Austauschreihe "Steckbrief" in einigen Wochen fortgesetzt werden.

Ausführliche Informationen und Kontakt: Ute Lehnhoff, lehnhoff@caritas-hochtaunus.de, Mobil 0175 958 06 44, Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Sozialraumbüro Usinger Land, Bahnhofstraße

27, 61267 Neu-Anspach Diana Müller-Frotz, mueller-frotz@caritas-hochtaunus.de, Mobil 0151 17622527.

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Sozialraumbüro Usinger Land, Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Bruder, Schwager und Onkel

#### Hans Wohlmann

Helga Wohlmann geb. Gerlach und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.







## durch die Ev. St. Georgsgemeinde

Steinbach

vom 19. April bis 24. April 2021

Abgabestelle(n):

Ev. Gemeindezentrum der St. Georgsgemeinde - Garage -

**Untergasse 29** 61449 Steinbach (Taunus)

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel  $\cdot$  Stiftung Bethel Brockensammlung Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Allen, die mich auf meinem letzten Weg begleitet, mit Karten, Worten sowie Geldgeschenken bedacht, ihre Wertschätzung und Freundschaft so stark zum Ausdruck gebracht haben...

Danke für Alles...

Karin Ruß

Behaltet mich so wie ich war in Erinnerung.





Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus Telefon: (0 61 71) 8 55 52

## Neubauvorhaben und Neugestaltung des Außengeländes am evangelischen Gemeindehaus

Bereits seit mehreren Jahren verfolgt die Ev. St. Georgsgemeinde in Steinbach das Ziel, am Gemeindehaus zusammen mit der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung der EKHN als Betreiber ein Gebäude zu errichten, in dem Senioren zu günstigen Mietkonditionen wohnen können und in dem auch die Ökumenische Diakoniestation Kronberg und Steinbach eine Tagespflege anbietet. Nachdem das Pfarreivermögen für dieses Vorhaben grünes Licht gegeben hat, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt der Bebauungsplan für das Gelände am Gemeindehaus so angepasst, dass ein Bauantrag eingereicht und genehmigt werden kann.

Der Kirchenvorstand hat inzwischen einen Landschaftsarchitekten beauftragt, um für die neben mit dem Neubau ebenfalls erforderlichen Erschließungsmaßnahmen eine Vorplanung durchzuführen. Damit einhergehen soll eine Neugestaltung des Geländes am Gemeindehaus. Angedacht sind beispielsweise neue Zuwege zum Gemeindehaus, ein höheres Maß an Barrierefreiheit sowie die Neugestaltung der Fläche vor dem Gemeindebüro. Zusammen mit dem Landschaftsarchitekten wird zunächst ein Workshop mit repräsentativen Nutzern des Gemeindege-ländes durchgeführt, um ihre Wünsche und die für sie zurzeit bestehenden Hemmnisse aufzunehmen. Auf Basis dieser Erfahrungen werden die konkreten Ziele der Neugestaltung und zu berücksichtigende Rahmenbedingungen im Kirchenvorstand beschlossen und die Möglichkeit einer Einbettung der Maßnahmen in das Projekt "Soziale Stadt" mit der Stadt Steinbach geprüft. Auch die finanziellen Möglichkeiten entscheiden darüber, was wir letztlich umsetzen. Wenn alle wichtigen Fragen geklärt sind, kann die Vergabe der weiteren Planung und deren Umsetzung parallel zur Erstellung des Neubaus auf den Weg gebracht werden.

Dr. Heinrich Schlomann für den Kirchenvorstand

#### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

> F. Lola Omotoye - Fachärztin für innere Medizin Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20 ·Fax: 98 16 21 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld Tel.: 72 477

aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 - 11:30, Mo, Di, Do 13:30-17:00 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

## Erscheinung Steinbacher Information 2021

| Erscheinungstag                  | Redaktionsschluss         |             |
|----------------------------------|---------------------------|-------------|
| 1 Samstag, 16. Januar            | Donnerstag, 07. Januar    |             |
| <b>2</b> Samstag, 30. Januar     | Donnerstag, 21. Januar    |             |
| 3 Samstag, 13. Februar           | Donnerstag, 04. Februar   |             |
| <b>4</b> Samstag, 27. Februar    | Donnerstag, 18. Februar   |             |
| <b>5</b> Samstag, 13. März       | Donnerstag, 04. März      |             |
| <b>6</b> Samstag, 27. März       | Donnerstag, 18. März      |             |
| <b>7</b> Samstag, 10. April      | Donnerstag, 01. April     |             |
| 8 Samstag, 24. April             | Donnerstag, 15. April     |             |
| 9 Samstag, 08. Mai               | Donnerstag, 29. April     |             |
| <b>10</b> Samstag, 22. Mai       | Donnerstag, 13. Mai       |             |
| 11 Samstag, 05. Juni             | Donnerstag, 27. Mai       | Stadtfest   |
| <b>12</b> Samstag, 19. Juni      | Donnerstag, 10. Juni      |             |
| 13 Samstag, 03. Juli             | Donnerstag, 24. Juni      |             |
| <b>14</b> Samstag, 17. Juli      | Donnerstag, 08. Juli      |             |
| 15 Samstag, 31. Juli             | Donnerstag, 22. Juli      |             |
| <b>16</b> Samstag, 14. August    | Donnerstag, 05. August    |             |
| 17 Samstag, 28. August           | Donnerstag, 19. August    |             |
| <b>18</b> Samstag, 11. September | Donnerstag, 02. September |             |
| 19 Samstag, 25. September        | Donnerstag, 16. September |             |
| 20 Samstag, 09. Oktober          | Donnerstag, 30. September |             |
| 21 Samstag, 23. Oktober          | Donnerstag, 14. Oktober   |             |
| 22 Samstag, 06. November         | Donnerstag, 28. Oktober   |             |
| 23 Samstag, 20. November         | Donnerstag, 11. November  |             |
| 24 Samstag, 04. Dezember         | Donnerstag, 25. November  |             |
| 25 Samstag, 18. Dezember         | Donnerstag, 09. Dezember  | Weihnachten |

#### **Impressum**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort

Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 24.04.2021 und der Redaktionsschluss ist am 15.04.2021



Gemeindebüro: Untergasse 29 61449 Steinbach (Ts.) Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de www.st-georgsgemeinde.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

## Auferstehung, Frühling, Neubeginn!



Wir wollen mit Euch und Ihnen das Leben feiern! Als bleibenden Impuls haben wir mit einer bunten Motivsammlung ein Plakat gestaltet. Frühlingshaft-österliche Motive, zusammen mit Details der diesjährigen Osterkerze in der St. Georgskirche, wollen helfen, Mut und Energie zu finden. Lasst Euch nicht entmutigen und hängt das Leben hoch! Auch über die Osterfeiertage hinaus - zu Hause, im Büro, an den Orten Eures Lebens.

Das DIN A2-Plakat liegt in einer begrenzten Auflage von 100 Stück vor und kann gegen eine Spende bestellt oder abgeholt werden: (Spendenkonto: Raiffeisenbank Oberursel e.G. IBAN: DE89500617410100115878 BIC: GENODE510BU - Verwendungszweck: Leben für Alle!)

Bestellen, mitnehmen oder abholen:

- per E-Mail / ggf. mit Versand (leben4alle@st-georgsgemeinde.de)
- per Abholung im Ev. Gemeindebüro Di 16-18, Do 8-12, Fr 10-12 Uhr oder bei zukünftigen Präsenzveranstaltungen und Gottesdiensten Ihre und Eure Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

#### "Bei uns ist alle Tage Ostern, . . .



. . . nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert." Martin Luther

gemeinde.de.

#### Der Stein wurde weggerollt! OSTERN 2021

Dass Ostern der Tag ist, an dem der Stein vor dem Grab Jesu weggerollt ist, konnte die Ev. St. Georgsgemeinde in diesem Jahr neu er-

fahren. Das leere Grab und die Auferstehung Jesu begründete einst



den christlichen Glauben. Aus diesem Glauben heraus spüren wir, dass wir eine neue Heimat bei Gott haben und es eine neue Zukunft für die Welt und die Menschen aibt: Gott schenkt Leben, aerade wenn

es eng wird und schwere Steine das Leben blockieren. Das können wir in bedrohlicher Pandemiezeit gut hören.

In der großen Halle auf dem Hof der Familie Jäger in Steinbach wollten wir gemeinschaftlich Ostern feiern, mit festlicher Musik, Hofambiente, Liturgie, Osterbaum und ökumenisch offenem Abendmahl. Die steigende Infektionsgefahr vereitelte unsere ausgearbeiteten Pläne. Ein Videodreh in der Halle ermöglichte einen festlichen Ostergottesdienst digital. Aber auch hier gab es Steine wegzurollen: Kälte, Windund Regengeräusche überschatteten die Aufnahmen. Dazu gab es einen vermeintlichen Bänderriss und eine ausgefallene Tonspur; Steine, die geschleppt und bearbeitet werden mussten, damit die St. Georgsgemeinde einen festlichen Ostergottesdienst feiern kann.

Der Glaube, dass dem, der glaubt, alle Dinge möglich sind, hat das Projekt schließlich, wenn auch steinig und mit Schmerzen, gelingen lassen. Wir danken dafür Gott und den Menschen, die sich von ihm haben dazu leiten lassen.

Der Kern des Osterglaubens ist in diesen Tagen neu bewusst geworden. Wenn nichts mehr zu gehen scheint, geht bei Gott immer noch etwas! Denn: "Christus ist wahrhaftig auferstanden!"

Wir wünschen allen Menschen diesen Glauben, der durch Krisen trägt. Pfarrer Herbert Lüdtke

#### Verabschiedung von Pfarrer Werner Böck und Wiederbesetzung der halben Pfarrstelle der St. Georgsgemeinde



Zum Jahreswechsel 2020/21 hat Pfarrer Werner Böck die St. Georgsgemeinde verlassen, um eine neue Aufgabe im Vorstand des Hessischen Diakonievereins zu übernehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine angemessene Verabschiedung leider nicht möglich, so dass diese nur im kleinen Kreis vorgenommen werden konnte. Wir waren uns aber einig, dass eine offizielle Verabschiedung in großem tRahmen im Frühjahr stattfinden soll.

Die angemessene Verabschiedung von Pfarrer Werner Böck wollen wir zusammen mit unserem Dekan Michael dem 30. Mai 2021 nachmittags um 17.00 Uhr am Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde im Rahmen einer Familienkirche mit anschließendem Empfang feiern. Wir hoffen, dass wir schönes Wetter haben und ganz entspannt den Nachmittag in großer Runde am Gemeindehaus genießen

Die derzeit vakante halbe Pfarrstelle hat der Kirchenvorstand bereits im Dezember 2020 ausgeschrieben. Die Wiederbesetzung erfolgt für diese Ausschreibung durch den Propst. Der Kirchenvorstand verfolgt inzwischen zusammen mit Propst Oliver Albrecht und Dekan Michael Tönges-Braungart eine konkrete Nachfolgeoption, so dass eine Entscheidung über die Wiederbesetzung der halben Pfarrstelle hoffentlich in den nächsten Wochen getroffen werden kann.

Dr. Heinrich Schlomann für den Kirchenvorstand

#### Termine St. Bonifatiusgemeinde **Gottesdienste:**

Tönges-Braungart und der kath. St. Bonifatiusgemeinde am Sonntag,

Sonntag 11.04. 09:30 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Andacht

Hinweise:

(06171-979800) möglich.

Mittwoch 14.04. 08:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag 18.04. 09:30 Uhr Wortgottesfeier "Woche für das 18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 21.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag 25.04. 09:30 Uhr Eucharistiefeie 18:00 Uhr Andacht

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Gottesdienst aktuell das Tragen einer

Anmeldungen zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten sind über die Homepage (www.kath-oberursel.de) bzw. FFP2-Maske bzw. einer OP-Maske ertelefonisch über das Zentrale Pfarrbüro



#### **Termine St.-Georgsgemeinde** Gottesdienste

Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde nimmt weiterhin davon Abstand, Präsenzgottesdienste in geschlossenen Räumen zu veranstalten bzw. dazu einzuladen, solange die Corona-Inzidenzzahlen über 50 Personen je 100.000 Einwohner im Hochtaunuskreis betragen.

Wir verweisen auf die Möglichkeit, in diesem Zeitraum unsere Videogottesdienste zu schauen, an den angegebenen Sonntagen das Angebot "Gott in Stille und Musik" in der geöffneten St. Georgskirche zu besuchen oder an Gottesdiensten im Freien teilzunehmen.

Bitte tragen Sie bei "Gott in Musik und Stille" eine vorgeschriebene OP-Maske oder FFP2-Maske.

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Inzidenz! Bei hohen Werten behalten wir es uns vor auf Präsenzveranstaltungen auch auf das Format "Gott in Musik und Stille"- zu verzichten.

Wir bitten um Verständnis. Verfolgen Sie unseren Internetauftritt und die Aushänge in den Schaukästen.

Quasimodogeniti Sonntag 11.04. "Gedankengang" Kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtke auf dem You

Tube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde 10.00 Uhr "Gott in Musik und Stille" in der St. Georgskirche mit der Gelegenheit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden. Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt. (Pfarrer Herbert Lüdtke)

Miserikordias Domini Sonntag 18.04. 10.00 Uhr "Gott in Musik und Stille" in der St. Georgskirche mit der Gelegenheit, neben dem Altar eine Kerze für ein persönliches Anliegen anzuzünden.

Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt. (Pfarrer Herbert Lüdtke)

Video-Kindergottesdienst "Gott ist überall" auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde. Jammerlappen fragt: "Wo ist Gott?" und singt ein Lied für Sie.

Jubilate Sonntag 25.04.

10.00 Uhr "Gott in Musik und Stille" in der St. Georgskirche mit der Gelegenheit, neben dem Altar eine Kerze für ein

persönliches Anliegen anzuzünden. Ein abschließendes Gebet und Segen findet unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen auf dem Kirchhof statt.

"Gedankengang" Kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtke auf dem You Tube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten www.st-georgs-

#### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, **Untergasse 29**

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Regeln finden zurzeit keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Gemeindebüro: Die Coronainfektionszahlen sprechen für sich. Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon zu den üblichen Öffnungszeiten. Den Pfarrer erreichen Sie wie unten stehend.

Tel.: 06171 74876 Gemeindebüro: Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 06171 78246

oder 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

#### Welcher Energieausweis wird benötigt?

Wahrheit oder Pflicht? Beides! Auch wenn er ob seiner konkreten Aussagekraft manchmal in der Kritik steht: Ein Energieausweis ist für Verkäufer (und Vermieter!) mittlerweile vorgeschrieben und zehn Jahre lang gültig. Was bleibt, ist oft nur die Wahl zwischen zwei Versionen.

Verbrauchsausweis: Dieses Dokument basiert auf realen Daten zum "Endenergieverbrauch" der jüngeren Vergangenheit. Grundlage sind mindestens drei Abrechnungsperioden für alle Wohneinheiten des Gebäudes. Der Ausweis gilt für das gesamte Haus und umfasst vorübergehende Leerstände ebenso wie lokale Witterungsverhältnisse. Die Berücksichtigung eines rechnerischen Klimafaktors garantiert dabei, dass ein

milder Winter keinen besseren und ein harter Winter keinen schlechteren Dämmzustand des Hauses vorgaukelt. Der Verbrauchsausweis gilt für Mehrfamilienhäuser mit mindestens fünf Wohnungen (da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass sich das unterschiedliche Verbrauchsverhalten der Bewohner "ausgleicht") und für alle Wohnhäuser, die die Wärmeschutzverordnung von 1977 erfüllen.

Bedarfsausweis: Diesem Dokument liegt der theoretische Energiebedarf des gesamten Hauses zugrunde. Ein technisches Gutachten bewertet dafür bauliche Aspekte wie die Heizungsanlage und die Fenster- oder Dämmungsqualität des Gebäudes. Sie nur für unsanierte Häuser ein Muss,

die noch nicht die Vorgaben der Wärmeschutzverordnung von 1977 einhalten und die bis zu vier Wohnungen umfassen.

Wichtig: Grundsätzlich muss der Energieausweis Kauf- und Mietinteressenten spätestens bei der Besichtigung der Immobilie unaufgefordert vorgelegt werden.

Weitere Informationen zu den Effizienzklassen, den Kosten und möglichen Sanktionen, die bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Verpflichtung drohen, erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unser Büro.



**Alexander Erbel** Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a 61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de www.bex-immobilien.de





